

MASTERSTUDIUM *RASUM*

MODUL 9: DENKEN UND HANDELN IN KOMPLEXEN SYSTEMEN ORGANISATION SS 2019

**ABLAUF UND ARBEITSVEREINBARUNGEN
ANNÄHERUNG AN DAS THEMA.**

GESAMTFAHRPLAN – TERMINE SS 2019.



Einzelvorlesungen

- › Donnerstag, 18.04.2019, 8.30 – 10.00 Uhr
- › Donnerstag, 25.04.2019, 8.30 – 10.00 Uhr

Blockseminare

- › Freitag, 10.05.2019, 9.00 – 16.00 Uhr
- › Freitag, 24.05.2019, 9.00 – 16.00 Uhr
- › Samstag, 15.06.2019, 9.00 – 12.00 Uhr

ÜBERBLICK UNSERER GEMEINSAMEN LERNREISE.



Ziele der Veranstaltung

- › Verständnis für das Entscheiden und Handeln von Organisationen erhalten
- › Hebel zur Gestaltung des Entscheidens und Handelns in Organisationen kennen
- › Methoden zum Gestalten/ Steuern von Entscheidungsprozessen in Organisationen kennen
- › Erfolgs- und Misserfolgskfaktoren bei der Gestaltung von Veränderungsprozessen in Organisationen verstehen
- › Transfer der Inhalte in das Studienfach.

ÜBERBLICK UNSERER GEMEINSAMEN LERNREISE.



Themen

- Organisationen: Was sind kennzeichnende Merkmale? Wie funktionieren sie?
- Kategorisierung von Entscheidungssituationen in Organisationen.
- Risikokompetenz von Personen, Teams und Organisationen.
- Navigationsmodelle zur Gestaltung und Steuerung von Entscheidungsprozessen.
- Methoden zum Management von Perspektivenvielfalt.
- Methoden der Entscheidungsfindung.
- Die kulturellen Wurzeln des Handelns und Entscheidens in Organisationen.
- Organisationsentwicklung und Veränderungsprozesse gestalten.

METHODEN UND ARBEITSFORM.



- Präsentation
- Diskussion
- Kurzreferate / Präsentationen der Studierenden
- Lektüre
- Selbstreflexion
- Übungen/ Gruppenarbeiten
- Retrospektive und Check up

LEISTUNGS**NACHWEIS** **KURZREFERATE.**



- › Vertiefendes Expertenwissen und Theorien zum Thema
- › Verbindung zu Nachhaltigkeitsmanagement in Organisationen herstellen
- › Themen werden von mir benannt
- › Literatur zur Erarbeitung der Themen wird genannt
- › Zeitpunkt der Themenvergabe: 25.04.2019 (gegen Ende der Vorlesung)
- › Kurzpräsentationen werden benotet

› **Nachhaltiges Denken, Entscheiden und Handeln in Organisationen**

Wie kann es gefördert werden? Was kennzeichnet es? Welche Anreize brauchen Personen und Teams dafür? Welche Strukturen sind zielführend?

› **Risikokompetenz als Hebel für Sustainability Management**

Was zeichnet Risikokompetenz auf Personen-, Team- und Organisationsebene aus? Was können Organisationen tun, um die Risikokompetenz auf den drei Ebenen zu erhöhen? Wie kann das in SM integriert werden?

› **Kollegiales Führen und Entscheiden:** Das WIR gewinnt an Bedeutung. Wozu, weshalb? Wie wirkt sich das auf Risikomanagement und Entscheiden in Organisationen aus?

› **Nachhaltigkeit lernen:** Wie lernen Organisationen? Welche Prinzipien sind wesentlich zum Aufbau einer nachhaltigen Lernkultur?

LEISTUNGS**NACHWEIS** THEMEN KURZREFERATE.



› **New Work –F. Laloux**

Wie erfindet F. Laloux die Organisationen neu? Was haben die Prinzipien selbstorganisierter Teams, kollegialer Führung mit Nachhaltigkeit zu tun? Welche Möglichkeiten und Grenzen sehen Sie im Übertrag auf traditionelle Unternehmen?

› **Transformationsprozess Nachhaltigkeit erfolgreich gestalten**

Was ist das besondere an der Theorie U von O. Scharmer? Wie können Sie die Erkenntnisse für die nachhaltige Gestaltung von Veränderungsprozessen nutzen?

› **Die Unternehmenskultur als Schlüssel für Nachhaltigkeit**

Welche kulturellen Merkmale, welche Werte stützen Nachhaltigkeit, welche hindern dabei? Wie kann die Unternehmenskultur erfasst werden? Wie kann U.kultur in die gewünschte Richtung entwickelt werden?

LEISTUNGSNACHWEIS ORGANISATION.



- Vergabe der Themen an Kleingruppen à zwei bis drei Personen
 - Jeder Studierende hat einen sichtbaren eigenen Anteil am Gesamtthema
 - Jede KG wählt einen Gastgeber, der mit mir kommuniziert
- Begleitende Qualitätssicherung
 - Zwei Wochen vorher: Gliederung mit Stichpunkten und Zeitplan
 - Eine Woche vorher: Fertige Präsentation + Handout
- Präsentation des Themas in Veranstaltung: 15 Min. Präsi
 - Handout für die Studierenden aus Ausdruck mitbringen
- 30 Minuten Diskussion im Kolloquium mit allen Studierenden

LEISTUNGS**NACHWEIS** **BEWERTUNGSKRITERIEN.**



ZUGANG THEMA

- › Einbezug / Auswahl relevanten theoretischen Wissens
- › Aktualität der einbezogenen Inhalte
- › Sicherheit im Umgang verschiedener Theorie-Modelle
- › Korrekte Verwendung von Fachbegriffen

Kommunikation im Kolloquium

- › Eingehen auf Fragen
- › Entwickeln von Antworten und Lösungen im Gespräch

PRÄSENTATION

- › Form, Aufbau der Präsentation
- › Darstellung theoretischen Wissens
- › Visualisierung und Medieneinsatz
- › Überzeugende Antwort auf die Kernfrage

Fundierung des Denkens/Handelns

- › Fähigkeit, eigenen Standpunkt und theoretische Verständnisse darzustellen

LITERATUREMPFEHLUNG ORGANISATION UND ENTSCHEIDEN.

